Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004, GVOBl. M-V 2004, S. 205, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12.Juli 2010 – Kreisstrukturgesetz - (GVOBl. M-V S. 366, 378) beschließt die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin in ihrer Sitzung am folgende Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze:

§ 1

Die Hebesätze für die Realsteuern werden ab dem 01.01.2011 wie folgt festgesetzt:

(1) **Grundsteuer**

(a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe **(Grundsteuer A)** **300 v.H**.

(b) für Grundstücke, für die im Veranlagungszeitraum ein Einheitswert von 1935 festgestellt oder festzustellen ist **(Grundsteuer B)** **550 v.H**.

(c) für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser, für die im Veranlagungszeitpunkt ein für die Grundsteuer maßgebender Einheitswert 1935 nicht festgestellt oder festzustellen ist (Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gem. § 42 Grundsteuergesetz- GrStG -)

- für Wohnungen, die mit Bad, Innen-WC und Sammelheizung ausgestattet sind **1,83 Euro/**qm Wohnfläche
- für andere Wohnungen **1,37 Euro**/qm Wohnfläche
- je Abstellplatz für Personenkraftwagen in einer Garage **9,16 Euro**

(2) **Gewerbesteuer** **420 v.H.**

§ 2
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Schwerin, den

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin DS